

II-4247 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER XIII. Gesetzgebungsperiode
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/11 - Parl/75

Wien, am 14. Mai 1975

1977 /A.B.

zu 1980 /J.

Präs. am 16. MAI 1975

An die
Parlamentsdirektion
Parlament

1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1980/J-NR/75, betreffend Studium der Politikwissen-
schaft, die die Abgeordneten Dr. Heinz FISCHER und
Genossen am 19. März 1975 an mich richteten, beeche
ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Derzeit ist das Studium der Politik-
wissenschaft nach den Bestimmungen der Philosophischen
Rigorosenordnung, StGBl. Nr. 165/1945, an den Philo-
sophischen Fakultäten der Universitäten in Wien und
Salzburg möglich.

ad 2) Die Studienkommission für die Studien-
richtung Politikwissenschaft an der Universität in
Salzburg hat zwei Vorschläge für eine Studienordnung
für die Studienrichtung Politikwissenschaft ausgear-
beitet, da sie sich auf einen einzigen gemeinsamen
Vorschlag nicht einigen konnte. So sind derzeit zwei
Vorschläge, einer von den Professoren und Assistenten
und der andere von den studentischen Mitgliedern der
Studienkommission, vorhanden.

An der Universität in Wien wurden die Beratungen zur
Ausarbeitung von Vorschlägen für die Studienordnung
bis zur Besetzung der Lehrkanzel für Politikwissenschaft

- 2 -

an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zurückgestellt. Nach Besetzung dieser Lehrkanzel werden die Beratungen in der Studienkommission aufgenommen werden. Als Unterlage für diese Besprechungen wurden an der Universität Wien die Salzburger Vorschläge übermittelt.

ad 3)

- a) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien:
Ord.Univ.Prof.Dr.jur. Peter GERLICH;
- b) Ordentliche Lehrkanzel für Wissenschaft von der Politik an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck:
derzeit unbesetzt; Verhandlungen mit Univ.Prof. Dr.Anton PELINKA, Berlin;
- c) Arbeitsbereich Regierungslehre im Institut für Politik und Öffentl.Recht der Universität Innsbruck:
AuBerordentlicher Univ.Prof.Dr.jur. Siegbert MORSCHER (§ 10a H.-OG.);
- d) Ordentliche Lehrkanzel für Philosophische Gesellschaftslehre und Politische Theorie an der Kath.-Theol.Fakultät der Universität Salzburg:
Ordentlicher Univ.Prof.Dr.Martin SCHMÖLZ (P.Franz, O.P.);
- e) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg:
Ord.Univ.Prof.Dr.jur. Norbert LESER;
- f) Ordentliche Lehrkanzel für Öffentl.Recht II und Wissenschaft von der Politik an der Sozial-, Wirtschafts-

- 3 -

- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz:
Ord.Hochschulprof.Dr.jur. Herbert SCHAMBECK;
- g) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien:
Ord.Univ.Prof.Dr. Heinrich SCHNEIDER;
- h) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Salzburg:
Ord.Univ.Prof.Dr. Klaus FAUPEL.

ad 4) Im Rahmen der Erstellung der Studienordnung und der Studienpläne wird zu prüfen sein, ob und in welchem Umfang zu deren Durchführung die Errichtung weiterer Lehrkanzeln erforderlich sein wird.

ad 5)

Hochschulass.Dr.phil. Herbert DACHS
Hochschulass.Dr.jur. Friedrich FRISCHENSCHLAGER
wiss.Hilfskraft Erich FRÖSCHL
Hochschulass.Dr.jur. Johann HENGSTSCHLÄGER
Oberass.Univ.Doz.Dr. Franz HORNER
Hochschulass.Dr. Paul LUIF
Hochschulass.Dr. Wolfgang PESENDORFER
Hochschulass.Dr.jur. Anton PFABIGAN
VB I/a (Wiss.Dienst) Dr.Helmut REICHEL (Interfak.Institut)
Oberass.Dr. jur.Manfred ROTTER
Hochschulass.Dr.phil. Michaela STEINER
Hochschulass.Dr. Anselm SKUHRA
Hochschulass.Dr. theol. Emmerich TALOS
Hochschulass.Dr.jur. Karl UCAKAR
Hochschulass.Dr. Barbara WICHA
Hochschulass.Dr. jur. Helmut WIDDER
Hochschulass.Dr. Fritz WINDHAGER

- 4 -

ad 6)

Universität Wien, Philosophische Fakultät

Seminar: Überlegungen zur politischen Bildung aus Anlaß von Fichtes Staatstheorie	2 Stunden
Geschichte der sozialen Ideen und Theorien	2 Stunden
Ökonomische Analyse politischer Gegenwartsprobleme	2 Stunden

Universität Innsbruck, Philosophische Fakultät

Quellen und neuere Literatur zur Geschichte des 2. Weltkrieges	1 Stunde
Politische Bildung in der Grundschule am Beispiel Schulbuch	2 Stunden

Universität Graz, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Politikwissenschaft	2 Stunden
---------------------	-----------

Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz

Proseminar: Wissenschaft von der Politik	2 Stunden
--	-----------

An der Universität Salzburg besteht ein Interfakultäres Institut für Politikwissenschaft; die im Rahmen dieses Institutes abgehaltenen, sowie andere einschlägige Lehrveranstaltungen sind aus den beigefügten Kopien der Vorlesungsverzeichnisse zu entnehmen.

ad 7) Im Wintersemester 1973/1974 belegten 627 ordentliche Hörer im Rahmen der philosophischen Studienrichtung das Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik als Haupt- oder Nebenfach (siehe Tabellen 1 und 2).

- 5 -

ad 8) Seit Einführung des Studienfaches
Politische Wissenschaften im Rahmen der philosophischen
Studienrichtung bis einschließlich des Studienjahres
1972/73 haben 28 Hörer in diesem Fach mit einem Doktorat
abgeschlossen (siehe Tabelle 3).

Beilagen

Finberg

Tabelle: Gesamtbesetzung im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik
 1 im Wintersemester 1973/74, ordentliche inländische Hörer

Hochschule	Doktoratsstudium			Lehramtsstudium			Summe
	Dissertations- fach	Neben- fach	1. Haupt- fach	2. Haupt- fach	Neben- fach		
Universität Wien	113	193	12	26	3		347
Universität Salzburg	111	69	10	13	3		206
Insgesamt	224	262	22	39	6		553

Tabelle: Gesamtbesetzung im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik
 2 im Wintersemester 1973/74, ordentliche ausländische Hörer

H o c h s c h u l e	Doktoratsstudium			Lehramtsstudium			S u m m e
	Dissertations- fach	Neben- fach	1. Haupt- fach	2. Haupt- fach	Neben- fach		
Universität Wien	17	12	2	4	1		36
Universität Salzburg	19	17	1	1	1		38
H o c g e s a m t	36	29	3	5	1		74

Tabelle: Promotionen im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik

3

Studienjahr	Universität Wien			Universität Salzburg			Insgesamt		
	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt
1967/68 (1)	-	-	-	2	3	5	2	3	5
1969/70 (1)	-	-	-	1	2	3	1	2	3
1970/71 (2)	2	-	2	1	3	4	3	3	6
1971/72	-	1	1	3	-	3	3	1	4
1972/73	-	-	-	5	5	10	5	5	10

(1) Politische Wissenschaften

(2) Rechts- und Staatsphilosophie und Politische Wissenschaften